



## Flammerfeld lässt die Sterne vor Neid erblassen

Morgen organisiert Wolfgang Flammerfeld (F&H Event Company) aus Unna einen für die Region bislang nicht gekannten, Musik-synchronen Feuerwerk-Wettbewerb im Hoeschpark Dortmund. Diese pyrotechnische Choreographie hat nichts mehr mit einem üblichen Kirmesfeuerwerk zu tun. Monatelang grübeln die professionellen Pyrotechniker Steffen Bräunlich

(the art of fire, Ronneburg), Helmut Hörig (pyro 2000, Rodalben) und René Oterhage (Westfälisches Feuerwerk, Heerten) darüber, welche Akzente sie bei ihrer Performance setzen, haben Musik geschnitten, an ihren Steuerungscomputern gearbeitet und jeder um die 30 Kilo verschiedene Feuerwerkskörper zusammengestellt. Vor der Veranstaltung ([### Freizeit](http://www.sternenau-</a></p></div><div data-bbox=)

beranto) werden die drei Pyrotechniker rund fünf Kilometer Zündkabel verlegt. Alles ist bis ins Detail vorbereitet. Schließlich geht es darum, einen Wettbewerb zu gewinnen. Wer siegt, entscheidet eine fünfköpfige Jury. Die Veranstal-

tung beginnt um 18 Uhr. Feuerwögel, Feuerspucker und andere Showeinlagen werden das Publikum auf den großen Moment vorbereiten, wenn die Pyrotechniker ihre Funken der Faszination auf das Publikum überspringen lassen. „Dieses einmalige Feuerwerkspektakel übertrefft sicherlich alles, was man bisher an Feuerwerken gesehen hat“, so Flammerfeld (Bild).

